

GNA Pressemitteilung vom 10. Oktober 2017

30 x 2.000 Euro für Hessens Vereine! „Wir machen mit. Jetzt abstimmen!“

Rodenbach. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA e.V.) bittet alle Naturbegeisterte, Mitglieder, Freunde und Förderer, ihr Artenschutzprojekt bei der Herbstinitiative „Vereint für Deinen Verein!“ zu unterstützen. Unter www.sparda-vereint.de kann vom 11. Oktober bis zum 8. November 2017 für den Eisvogel abgestimmt werden.

Eisvögel sind das Symbol für naturnahe Gewässer, in deren steilen Ufer sie ihre Brutröhren graben. Ein langsam fließender Bach oder Fluss mit reichem Fischbestand und guten Sichtverhältnissen ist ihr bevorzugter Lebensraum. Natürlich müssen auch geeignete „Ansitzwarten“ in Form von überhängenden Ästen oder Baumstämmen vorhanden sein. Auch wenn ab und zu ein „fliegender Edelstein“, wie der Eisvogel wegen seines bunten Federkleids genannt wird, an der unteren Kinzig gesichtet wird: Die Kartierung der GNA zeigt, dass nur wenige Uferwände den hohen Ansprüchen der streng nach EU-Recht geschützten Vögel genügen. Auf etwa 22 km Flusstrecke wurden lediglich zwei aktive Brutplätze entdeckt; einer davon im Wurzelteller eines Baumes. „Deshalb sind wir auch diesmal wieder dabei. Wir brauchen jede Stimme, um eine der 2.000-Euro-Spenden zu gewinnen.“, berichtet Günter Könitzer, seit 2015 Schatzmeister der GNA.

Online-Voting für den Eisvogel

Die Sparda-Bank Hessen unterstützt im Frühjahr und im Herbst 2017 wieder jeweils 30 Vereinsprojekte mit je 2.000 Euro. Die Vereine mit der höchsten Stimmenzahl erhalten die Spenden. „Das Online-Voting ist ganz einfach.“, berichtet Könitzer. „Unser Verein und unser Projekt sind über die Suchfunktion auf www.sparda-vereint.de ganz leicht zu finden. Jedem Internetnutzer steht alle 24 Stunden eine Stimme zur Verfügung. Wer also täglich eine Stimme abgibt, hilft am meisten! Zur Teilnahme muss er nur seine E-Mail-Adresse angeben und diese nach Erhalt einer E-Mail bestätigen.“ Noch einfacher geht es über folgende Links: www.gna-aeu.de oder www.sparda-vereint.de/voting/spardaherbstaktion-2017/comeback-der-eisvogel-geplant/.

Was ist zu tun?

Steilwände, die nur leicht bewachsen sind, können schon mit wenig Aufwand mittels Motorsense oder Kettensäge wiederhergestellt werden. Uferwände, die durch Erosion Abbrüche und Vorsprünge aufweisen, die nach Beute suchenden Waschbären oder Mardern als **Aufstiegshilfen** dienen, sollen mit dem Spaten und in Ausnahmefällen mit dem Bagger für den Eisvogel wieder attraktiv gestaltet werden. **Dringend** notwendig sind jetzt kurzfristige Maßnahmen wie das Zurückschneiden der Vegetation oder das senkrechte Abstechen mancher Steilwände, um schon im nächsten Frühjahr sichere Brutplätze anbieten zu können.

GNA e.V.

10.10.17

Seite 2

„Bereits ab 500 Euro kann eine Brutwand wiederhergestellt werden. Dazu benötigen wir aber finanzielle Hilfe. Bitte unterstützen Sie unser wichtiges Artenschutzprojekt mit Ihrer Stimme! **Denn jede einzelne Stimme zählt! Herzlichen Dank an alle, die mitmachen. Los geht's!**“ Natürlich kann auch direkt für das Artenschutzprojekt an der Kinzig gespendet werden: Raiffeisenbank Rodenbach, IBAN DE75 5066 3699 0001 0708 00, BIC GENODEF1RDB, Stichwort Eisvogel.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl. Biol. Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	gna.bauer@web.de
Internet	www.gna-aue.de
Facebook	www.facebook.com/gna.aue